



## Tagesordnung

6./7. April 2011, in der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung, Bonn

### **Fachgespräch:**

**Wie kann der Nationale Aktionsplan zur nachhaltigen Anwendung von Pflanzenschutzmitteln praxisnah durch regionale Expertengruppen umgesetzt werden?**

**Moderation: Dr. Andrea Fink-Keßler und Dr. Karin Jürgens (Die Landforscher)**

**Mittwoch, 6. April 2011**

<b>ab 12.45</b>	<b>Ankunft</b>
<b>13.00</b>	<b>Begrüßung durch die Kooperationspartner der Veranstaltung</b> <i>Dr. Frieder Thomas, Agrarbündnis e.V. und Bettina Rocha, DVS</i>
<b>13.15</b>	<b>Einführung in die Problemstellung</b> <i>Dr. Andrea Fink-Keßler und Dr. Karin Jürgens</i>
<b>13.30</b>	<b>Gesprächsrunde: Vorstellung und Erwartungen an das Fachgespräch</b>
	<b>Session I: Handlungsbedarf</b>
<b>14.00</b>	<b>Impulsvortrag:</b> <b>Verbreitung des integrierten Pflanzenschutzes als zentrale Aufgabe des Nationalen Aktionsplanes zur nachhaltigen Anwendung von Pflanzenschutzmitteln</b> <i>Dr. Bernd Hommel (Julius Kühn Institut) und Dr. Wolfgang Zornbach (Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz)</i>
<b>14.30</b>	<b>Fachgespräch:</b> <b>Handlungsbedarf aus Sicht der Experten und Expertinnen</b> Allgemeine Diskussion: Wie nehmen die Teilnehmer aus Sicht ihrer Organisation und Funktion die Aufgabe wahr? Wie wird das Thema aufgegriffen? Welche offenen Fragen stellen sich?
<b>15.15</b>	<b>Kaffepause</b>
	<b>Session II:</b> <b>Welche weiteren Bereiche werden von der Umsetzung des NAP noch berührt?</b>
<b>15.45</b>	<b>Kurzbeitrag: Der NAP und die Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie</b> <i>Dr. Erich Joerg (Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau RLP)</i>
<b>16.00</b>	<b>Kurzbeitrag: Verschränkung des NAP und der Agrarumweltmaßnahmen</b> <i>Dr. Wolfgang Zornbach (Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz)</i>

16.15	<b>Fachgespräch: Diskussion der Handlungsmöglichkeiten</b>
17.00	<b>Pause</b>
17.15	<b>Session III: Zusammenarbeit in regionalen Expertengruppen – eine Lösung auch für den NAP?</b>
17.15	<b>Einführung in die Problemstellung</b> <i>Dr. Andrea Fink-Keßler</i>
17.45	<b>Impulsvortrag:</b> <b>Zusammenarbeiten I: Kooperation zwischen Land- und Wasserwirtschaft im Stevetal</b> <i>Martin Wirth, Landwirtschaftskammer Coesfeld (angefragt)</i>
18.05	<b>Kommentare:</b> <b>Erfahrungen aus dem Projekt BIOPLEX Göttingen, Northeimer Projekt zur ergebnisorientierten Agrarumweltmaßnahme</b> <i>Dr. Hosrt-Henning Steinmann (Georg-August-Universität Göttingen)</i> <b>Erfahrungen und Handlungsbedarf aus der Sicht der landwirtschaftlichen Praxis und Beratung</b> <i>Dr. Johannes Balg (Landwirt aus Weilerswist-Metternich) &amp; Dr. Stephan Deike (Landberatung – Unternehmensberatung für land- und forstwirtschaftliche Betriebe GmbH, Wanzleben)</i>
18.30	<b>Ende des ersten Tages</b>
19.30	<b>Gemeinsames Abendessen in Königswinter</b>

08.25	<b>Begrüßung</b>
08.30	<p><b>Impulsvortrag:</b></p> <p><b>Zusammenarbeit II: Partnerbetrieb Naturschutz in RLP – Erfahrungen mit Kooperationen auf der Betriebsebene</b></p> <p><i>Brigitte Leicht (Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Rheinhessen-Nahe-Hunsrück, RLP)</i></p>
09.00	<b>Diskussion</b>
09.20	<p><b>Kurzbeitrag:</b></p> <p><b>Förderung innovativer Vorhaben zur nachhaltigen Anwendung von Pflanzenschutzmitteln im Rahmen des Programms zur Innovationsförderung</b></p> <p><i>Bernhard Groß (Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung)</i></p>
09.30	<b>Session IV: Regional und flexibel: Diskussion von Handlungsmöglichkeiten in Arbeitsgruppen</b>
09.30	<p><b>Einführung, Zusammenfassung bisheriger Ergebnisse, offene Fragen und Gesichtspunkte aus dem Fachgespräch</b></p> <p><i>Dr. Andrea Fink-Keßler</i></p> <p>AG I: Landwirtschaft und Beratung</p> <p>AG II: Verwaltung und Politik</p> <p>AG III: Forschung und methodische Begleitung</p>
11.00	<b>Kaffepause</b>
11.30	<b>Präsentation und Diskussion der Arbeitsgruppenergebnisse</b>
12.30	<b>Synthese und Verabredung zur Weiterarbeit</b>
13:30	<b>Ende der Veranstaltung</b>